

Bundesweiter Warnstreik angestellter Lehrkräfte ab Dienstag

Beitrag von „Mikael“ vom 13. März 2015 21:29

Die irre Vorstellung vieler Kommentatoren und Journalisten in den Medien der veröffentlichten Meinung ist ja:

Wenn man den Beamtenstatus für Lehrkräfte abschafft und alle Lehrkräfte genauso schlecht bezahlt wie jetzt die Angestellten, am besten verknüpft mit einer Hire-and-Fire-Mentalität:

- Dann gibt's keine Streiks mehr auf Seiten der Angestellten, weil diese sich gehaltstechnisch dann nicht mehr an den verbeamteten Lehrkräften orientieren können. Vielleicht auch, weil sie dann alle davor zittern, zu Beginn der nächsten Sommerferien entlassen zu werden.
- Und es werden nur noch "die Besten" Lehrer und Lehrerinnen, weil keiner mehr durch die "Beamten-Hängematte" angelockt wird, denn bekanntermaßen werden nur "Freie-Wirtschafts-Versager" Beamte.

Ja klar, weniger Geld und einen unsichereren Job. Das zieht sicherlich die Elite an, so wie das Licht die Motten. Man muss schon ziemlich verquere Gehirnwindungen haben, um auf solche Ideen zu kommen.

Und ich oute mich jetzt einmal: Ohne den Beamtenstatus wäre der Lehrerberuf für mich nicht attraktiv genug. Da hätte ich mir etwas anderes gesucht.

Gruß !